

Grundlagen der Notfallversorgung		Modulkürzel	verantwortlich		Pflichtmodul				
		BMR-13	Prof. Dr. Wiese						
Qualifikations-/Kompetenzziele	Fachkompetenz: Wissen	Die Studierenden verfügen über integrierte und anwendungsfähige notfallrelevante Kenntnisse der Bezugswissenschaften wie Naturwissenschaften, Anatomie, Physiologie, allgemeine und spezielle Krankheitslehre und medizinische Mikrobiologie sowie Sozialwissenschaften. Sie kennen Maßnahmen zur Rettung der Patient*innen sowie medizinische Maßnahmen der Erstversorgung entsprechend dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik.							
	Fachkompetenz: Fertigkeiten	Die Studierenden wenden in sich ständig verändernden Arbeitsumgebungen wissenschaftlich fundierte Maßnahmen zur Rettung der Patient*innen sowie medizinische Maßnahmen der Erstversorgung an. Dabei berücksichtigen Sie den aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik. Sie richten die Zielsetzung, die Art und den Umfang ihrer Maßnahmen an der Arbeitsdiagnose aus und handeln danach. Sie berücksichtigen die Lage vor Ort und mögliche Gefahren, führen Maßnahmen zur Erkundung der Einsatzstelle durch, beurteilen die gewonnenen Erkenntnisse und reagieren entsprechend der Situation.							
	Personale Kompetenz: Sozialkompetenz	Die Studierenden kennen die eigenen Grenzen insbesondere im Hinblick auf die Gefährdungslage, die Zahl der betroffenen Personen oder die berufsrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie leiten unter Berücksichtigung sachlicher, personenbezogener und situativer Erfordernisse Maßnahmen zum Anfordern entsprechender Unterstützung ein.							
	Personale Kompetenz: Selbständigkeit	Die Studierenden evaluieren die berufsfeldspezifischen Maßnahmen und passen ihr zielgerichtetes Handeln kontinuierlich an sich verändernde Anforderungen an.							
Lehrinhalte	<p>Erkennung, Erfassung u. Bewertung von Notfallsituationen</p> <p>Notfallmedizin – Grundlegende notfallmedizinische Erkenntnisse und notfallrelevante Kenntnisse der Bezugswissenschaften wie Naturwissenschaften, Anatomie, Physiologie, allgemeine und spezielle Krankheitslehre und medizinische Mikrobiologie sowie Sozialwissenschaften; Rettungsdienstliche Techniken – Eigen- und Fremdanamnese unter Anwendung der notwendigen diagnostischen Maßnahmen entsprechend dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik</p> <p>Auswahl, Durchführung und Auswertung rd. Maßnahmen</p> <p>Analyse der Lage vor Ort und Erkundung der Einsatzstelle; Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zum Eigenschutz; Grundregeln der Hygiene und des Infektionsschutzes; Hilfsmittel zur fachgerechten Lagerung und zum Transport von unterschiedlichen Patientengruppen; Fachgerechte Lagerung, Betreuung und Überwachung von unterschiedlichen Patientengruppen; Ärztlich begleitete Sekundärtransportes sowie Transporte von Intensivpatient*innen</p>								
Umfang, LP, Prüfungen	Lehr-/Lerngebiet	Sem.	Lehr-/Lernformen	SWS	LP	Aufwand (Std.)			Prüfung
						KST	DL	SST	
	Erkennung, Erfassung u. Bewertung von Notfallsituationen	2	VSÜ	5	10	150	0	100	
	Auswahl, Durchführung und Auswertung rd. Maßnahmen			5					
Häufigkeit	1x pro Studienjahr								
Dauer	1 Semester								
Voraussetzungen für die Vergabe der LP	erfolgreiches Absolvieren der Prüfungsleistung/Anerkennung								
Verwendbarkeit im Studium	obligatorisch für den Studiengang								